

## PRÜFZEUGNIS/PRÜFBERICHT

### KRASO® Rohrdurchführung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bestätigen wir, dass die von uns gelieferten  
**KRASO®** Vierstegdichtungen öl, bitumen sowie methangasbeständig sind.

Das hierfür verwendete Material entspricht der DIN 18 541 .  
Sie werden in einem geschützten Verfahren auf die Rohrstücke aufgebracht.  
Die dadurch entstehende monolithische Verbindung zwischen Rohrkörper und  
**KRASO®** Vierstegdichtung verhindern das allgemeine Problem der Wasserumlaufigkeit bei Durchdringungen in WU-Beton.

Durch die spezielle Geometrie der Sperranker, sowie dem Einbau in WU-Beton, wird  
eine **MPA-geprüfte Wasserdichtigkeit bis 3,0 bar** erreicht!

Das Prüfzeugnis für KRASO® Rohrdurchführungen  
( **Prüfzeugnis Nr. 22 000384** ) bezieht sich auf die **KRASO®** Vierstegdichtung und  
somit auf alle **KRASO®** Produkte mit KRASO® Vierstegdichtung.

Wir hoffen Ihnen hiermit geholfen zu haben und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Krasemann jun.

Geschäftsführer



## PRÜFZEUGNIS Nr. 22 000384

### Auftraggeber

Jürgen Krasemann GmbH  
Baubedarfsartikel  
Butenpaß 13

46414 Rhede

Auftragsdatum : 10.11.1999

Eingang der Proben : 05.11.1999

Prüfzeitraum : 08.-19.11.1999

### Auftrag

Prüfung einer Rohrdurchführung auf Dichtheit gegenüber Wasserdruck.

### Probenbezeichnung

Formteile aus Kunststoff mit elastomeren Dichtelementen zum Einsatz als Rohrdurchführung.

Bezeichnung: KRASO-Rohrdurchführung Typ B, Nennweite DN 125

Aufbau: Eine Doppelmuffe mit Lippendichtung mit Übereinstimmungszeichen und ein Abschnitt eines Abwasserrohres mit Steckmuffe aus PVC-U nach DIN EN 1401-1:1998. Als bauwerksseitige Abdichtung ist auf der Außenseite des Abwasserrohres eine Mehrfachstegdichtung befestigt, nach Angabe des Auftraggebers aus einem Elastomermaterial entsprechend DIN 18 541.

Form und Maße: siehe Anlage 1

### Versuchsaufbau/Versuchsdurchführung

Eine KRASO-Rohrdurchführung Typ B, Nennweite DN 125 ist in eine 30 cm dicke Betonplatte eingegossen und an der der Bauwerksaußenseite entsprechenden Seite mit einem Verschlussdeckel mit Dichtung verschlossen. Darüber befindet sich eine gegenüber der Betonoberfläche abgedichtete Druckkammer mit Wasserzulauf, Entlüftung und Manometer (siehe Anlage 2).

Es wurden in Reihe folgende Dichtheitsprüfungen durchgeführt:

- 168 h Wasserdruck 3,0 bar (Überdruck)
- 4 Zyklen: 5 min drucklos, 15 min Wasserdruck 3,0 bar (Überdruck)
- Temperaturbeanspruchung durch druckloses Befüllen des Inneren der Rohrdurchführung mit Heißwasser von ca. 95°C. Als Beanspruchungsdauer wurde die Dauer der Abkühlung auf 40°C (max. Temperaturbeanspruchung für Kanalrohre) zu Grunde gelegt, was 75 Minuten entsprach.
- 24 h Wasserdruck 3,0 bar (Überdruck)

Während und nach den Prüfvorgängen wurde die Unterseite der Betonplatte im Bereich der eingegossenen Rohrdurchführung sowie deren Innenseite auf Dichtheit kontrolliert.

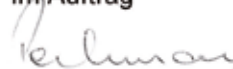
Die Ergebnisse der Prüfung beziehen sich ausschließlich auf die oben bezeichneten Proben. Prüfzeugnisse dürfen ohne Zustimmung des MPA NRW nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Die gekürzte Wiedergabe eines Prüfzeugnisses ist nur mit Zustimmung des MPA NRW zulässig. Dieses Prüfzeugnis umfasst 2 Seiten und 2 Anlagen.

## Ergebnisse

Bei den aufgeführten Versuchen wurden keinerlei Undichtheiten festgestellt.

Dortmund, den 21. Dezember 1999

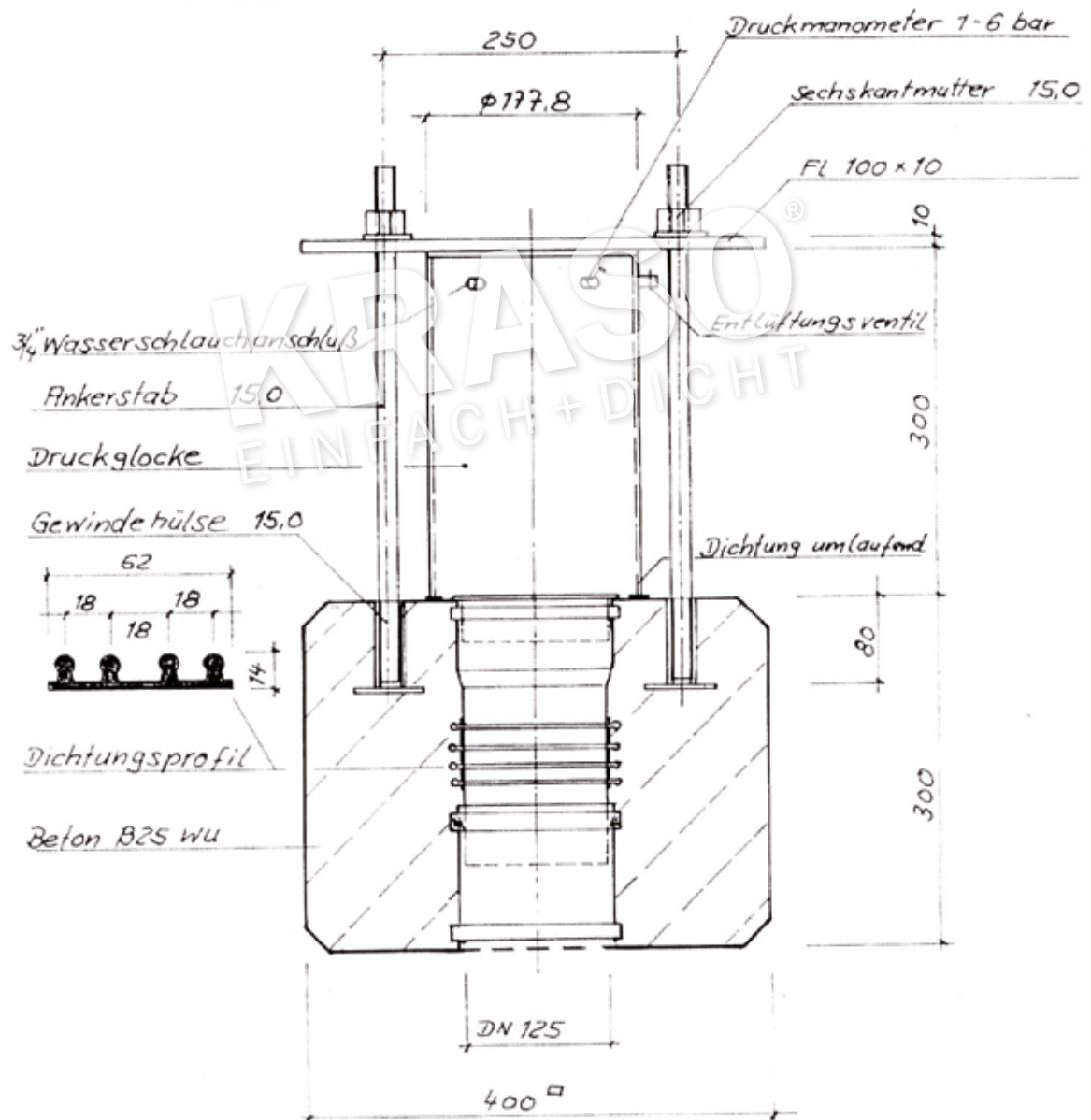
Im Auftrag

  
Pechmann  
Sachbearbeiter



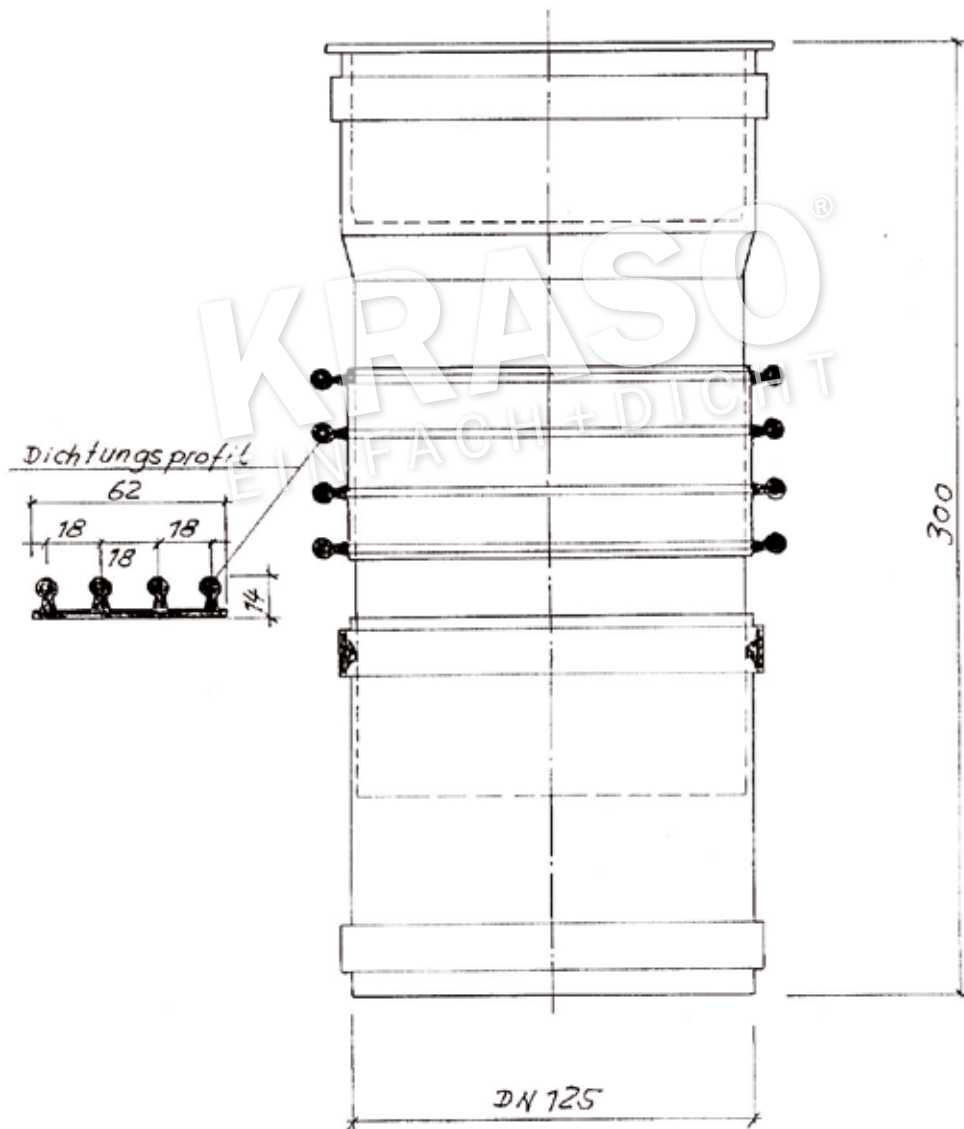
**KRASO<sup>®</sup>**  
EINFACH + DICHT

KRASO - Rohrdurchführung  
mit Druckglocke für Druckversuch  
Maßstab 1:50



21. November 1999

## KRASO-Rohrdurchführung DN 125 - 30cm Wand Typ B



9.2 November 1999